

# Sicherheitsdatenblatt



## Erweiterte Nährstoffe Big Bud Liquid

### Abschnitt 1. Identifizierung

<b>GHS-Produktidentifikator</b>	:	Erweiterte Nährstoffe Big Bud Liquid
<b>Andere Mittel zur Identifizierung</b>	:	Produkt-Code: 5050 Formel Code: 001A
<b>Empfohlene Verwendung des</b>	:	Ein Pflanzennährstoff, der für ein schnelleres Wachstum und größere
<b>Chemikalien und Verwendungsbeschränkungen</b>	:	Erträge in allen Arten von Kultursubstraten. Nicht als Lebens- oder Futtermittel in irgendeiner Form zu verwenden.
<b>Angaben zum Lieferanten/Hersteller</b>	:	Fortgeschrittene Nährstoffe Ltd. 109-31063 Wheel Ave. Abbotsford, BC Kanada V2T6H1 Telefon: (877) 604-8637 E-Mail: <a href="mailto:info@advancednutrients.com">info@advancednutrients.com</a> <a href="http://www.advancednutrients.com">www.advancednutrients.com</a>
<b>Notfall-Telefonnummer</b>	:	24-Stunden-Transport-Notrufnummer - CHEMTREC 1-800-424-9300 U.S.A, Kanada, International

### Abschnitt 2. Identifizierung von Gefahren

<b>GHS-Einstufung des Stoffes/Gemisches</b>	:	Weder das Gemisch noch seine Hauptbestandteile sind in (a) die CLP/GHS-Datenbank (Tabelle 3.1 und 3.2 von Anhang VI der CLP-Verordnung) und (b) die OSHA-Gesetze und -Vorschriften (29 CFR - 1910 Subpart Z: Tabelle Z-1 bis Z-3) als Gefahrstoffe.
<b>GHS-Kennzeichnungselemente</b>		
<b>Piktogramm-Symbol</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Signalwort</b>	:	Kein Signalwort.
<b>Erklärung zur Gefährdung</b>	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
<b>Vorsorglicher Hinweis Allgemein</b>	:	Vor Gebrauch Etikett lesen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Falls ärztlicher Rat erforderlich ist, halten Sie den Behälter/das Etikett des Produkts bereit.
<b>Prävention</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Antwort</b>	:	Nicht anwendbar.

**Lagerung**  
**Entsorgung**

- : Nicht anwendbar.
- : Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen,  
regionale, nationale und internationale Vorschriften.

**Andere Gefährdungen (nicht abgedeckt das GHS)** : Keine bekannt.

### Abschnitt 3. Zusammensetzung/Informationen über Inhaltsstoffe

**Substanz/Gemisch** : Vermischung.  
**Chemische Identität** : Nicht anwendbar.  
**Gebräuchlicher Name/Synonym** : Nicht verfügbar.  
**CAS-Nummer und andere eindeutige Bezeichner** : Nicht anwendbar.  
**Verunreinigungen und Stabilisierung Zusatzstoffe** : Nicht anwendbar.

Name des Inhaltsstoffs	CAS Nummer	% (w/w)	Klassifizierung nach OSHA-Gesetz und -Vorschriften
Es sind keine Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Lieferanten und in den geltenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltgefährdend eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt gemeldet werden müssen.			

Die chemische Identität einiger Inhaltsstoffe und ihre genauen Anteile in der Mischung sind ein geschütztes Geschäftsgeheimnis (geschützt durch das Gesetz über vertrauliche Geschäftsinformationen - CBI) und sind nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Herstellers und in der geltenden Konzentration nicht gesundheits- oder umweltgefährdend.

### Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen

**Selbstschutz von Ersthelfern** : Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder ohne eine entsprechende Ausbildung erfolgen. Die Mund-zu-Mund-Beatmung kann für die helfende Person gefährlich sein.

**Allgemeine Informationen** : Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Im Falle von Unfall oder Unwohlsein, sofort einen Arzt aufsuchen.

- Einatmen** : Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer ruhigen Position bequem zum Atmen. Bei Atemstillstand, unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung oder Sauerstoffversorgung durch geschultes Personal. Bei anhaltenden oder schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege freihalten.
- Hautkontakt** : Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser spülen. Arzt aufsuchen

- Augenkontakt** : Aufmerksamkeit, wenn Symptome auftreten.
- Verschlucken** : Spülen Sie die Augen sofort mit reichlich Wasser aus und heben Sie dabei gelegentlich die oberen und unteren Augenlider an. Auf Kontaktlinsen achten und diese entfernen. Bei Reizung einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken** : Mund mit Wasser ausspülen. Opfer an die frische Luft bringen und in einer für die Atmung bequemen Position ruhen lassen. Wenn Material verschluckt wurde und die exponierte Person bei Bewusstsein ist, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Unterbrechen Sie den Vorgang, wenn sich die betroffene Person krank fühlt, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wird von medizinischem Personal angeordnet. Wenn Erbrechen auftritt, sollte der Kopf niedrig gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lunge gelangt. Bei anhaltenden oder schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen ist ein Arzt aufzusuchen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt aufsuchen. Atemwege freihalten.

**Wichtigste Symptome/Wirkungen, akut und verzögert:**

- Einatmen** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
- Hautkontakt** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
- Augenkontakt** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
- Verschlucken** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und erforderliche Spezialbehandlung:**

- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln. Spezialist für Giftbehandlung kontaktieren sofort, wenn große Mengen verschluckt oder eingeatmet wurden.
- Spezifische Behandlungen** : Keine spezifische Behandlung.

Siehe auch toxikologische Informationen (Abschnitt 11).

## Abschnitt 5. Methoden der Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel** : Alle Medien, die zum Löschen eines Umgebungsbrandes geeignet sind.
- Ungünstige Löschmittel Medien** : Keine bekannt.

<b>Besondere Gefährdungen durch die Chemie</b>	: Keine besondere Brand- oder Explosionsgefahr. Zersetzungsprodukte kann die folgenden Stoffe enthalten: Schwefeloxide Phosphoroxide Metalloxid/oxide
<b>Besonderer Schutz Ausrüstung für Feuerwehrleute</b>	: Feuerwehrleute dürfen den Bereich betreten, wenn ein umluftunabhängiger Atemschutz Atemschutzgerät (SCBA) und ein Vollgesichtsschutzgerät getragen wird.
<b>Besonderer Schutz Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute</b>	: Ein besonderer Schutz ist nicht erforderlich.

## Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

**Für Personal, das nicht zu Notfällen gerufen wird** : Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Geeignete Atemschutzmaske tragen, wenn die Belüftung unzureichend ist. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

**Für Notfälle Personal** : Wenn Spezialkleidung für den Umgang mit dem verschütteten Produkt erforderlich ist, Beachten Sie alle Informationen in Abschnitt 8 über geeignete und ungeeignete Materialien. Siehe auch die Informationen unter "Für Nicht-Notfallpersonal".

**Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt** : Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material und den Kontakt mit Böden, Gewässern, Abflüssen und Kanalisationen. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt eine Umweltverschmutzung verursacht hat (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).

### Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

**Kleines Leck** : Leck stoppen, wenn keine Gefahr besteht. Behälter aus dem Verschüttungsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Nicht in Sägemehl oder anderem brennbarem Material aufnehmen. Dies kann beim Austrocknen zu einem Brand führen. Alternativ oder falls nicht wasserlöslich, mit einem inerten trockenen Material aufnehmen und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen.

**Großes Leck** : Leck stoppen, wenn keine Gefahr besteht. Behälter aus dem Verschüttungsbereich entfernen. verwenden. funkensichere Werkzeuge und explosionsgeschützte Geräte. Sich der Freisetzung von oben nähern. Eindringen in Abwasserkanäle, Wasserläufe, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Nicht in Sägemehl oder anderem brennbarem Material aufnehmen. Es kann zu einer Brandgefahr führen, wenn es austrocknet. Verschüttetes Material in eine Kläranlage spülen oder wie folgt vorgehen. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material, z. B. Sand, Erde, Vermiculit oder Kieselgur, eindämmen und in einen Behälter zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften geben. Über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen. Kontaminiertes saugfähiges Material kann die gleiche Gefahr darstellen wie das verschüttete Produkt.

## Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

### Vorkehrungen zur sicheren Handhabung

#### Beratung zu allgemeinen Hygiene

: Essen, Trinken und Rauchen sollten in den folgenden Bereichen verboten sein wo dieses Material gehandhabt, gelagert und verarbeitet wird. Die Arbeitnehmer sollten sich vor dem Essen, Trinken und Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ausziehen.



<p><b>Schutzmaßnahmen</b></p>	<p>Ausrüstung vor dem Betreten der Essbereiche. Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen siehe auch Abschnitt 8.</p>
<p><b>Bedingungen für eine sichere Lagerung und eventuelle Inkompatibilitäten</b></p>	<p>Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).</p> <p>: In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. Im Original aufbewahren</p> <p>Behälter vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren, entfernt von unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) sowie Nahrungsmitteln und Getränken. Behälter bis zur Verwendung fest verschlossen und versiegelt halten. Geöffnete Behälter sind sorgfältig wieder zu verschließen und aufrecht zu halten, um ein Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern. Geeignete Behälter verwenden, um eine Verunreinigung der Umwelt zu vermeiden.</p>

## Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönlicher Schutz

<b>Kontrollierte Parameter</b>	
<p><b>Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz</b></p>	<p>: Nicht anwendbar gemäß den verbindlichen PEL-Werten der OSHA in den Z-Tabellen.</p>
<p><b>Biologische Grenzwerte</b></p>	<p>: Keine.</p>
<p><b>Geeignete Technik kontrolliert</b></p>	<p>: Keine besonderen Anforderungen an die Belüftung. Gut allgemein</p> <p>Die Belüftung sollte ausreichend sein, um die Exposition der Arbeitnehmer gegenüber luftgetragenen Schadstoffen zu kontrollieren.</p>
<p><b>Umweltexposition kontrolliert</b></p>	<p>: Emissionen aus der Belüftung oder von Arbeitsgeräten sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzvorschriften entsprechen.</p>
<b>Individuelle Schutzmaßnahmen</b>	
<p><b>Hygienemaßnahmen</b></p>	<p>: Nach der Handhabung Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen</p> <p>chemische Produkte, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch sowie am Ende der Arbeitszeit. Stellen Sie sicher, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.</p>
<p><b>Persönliche Schutzausrüstung Ausrüstung (PSA)</b></p>	<p>: PSA sollte in Verbindung mit anderen Kontrollmaßnahmen verwendet werden</p> <p>Maßnahmen, einschließlich technischer Kontrollen, Belüftung und Isolierung. Siehe Abschnitt 5</p>

(Brandbekämpfungsmaßnahmen) des Sicherheitsdatenblatts für spezielle Hinweise zur Brand-/Chemikalienschutztausrüstung.

**Auge/Gesicht  
Schutz**

: Schutzbrillen, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten verwendet werden, wenn eine Risikobewertung zeigt, dass dies notwendig ist, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden.

**Schutz der Haut**

: Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die den Anforderungen einer  
Bei der Handhabung chemischer Produkte sollte stets eine zugelassene Schutztausrüstung getragen werden, wenn eine Risikobewertung dies als notwendig erweist. Persönliche Schutztausrüstung für den Körper

<b>Schutz der Atemwege</b>	: sollten in Abhängigkeit von der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann genehmigt werden. Geeignete Schuhe und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen sollten auf der Grundlage der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann genehmigt werden.
<b>Thermische Gefährdungen</b>	: Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepasstes, luftreinigendes oder mit Luft versorgtes Atemschutzgerät, das einer anerkannten Norm entspricht, wenn eine Risikobewertung dies als notwendig erweist. Die Auswahl der Atemschutzmaske muss auf bekannten oder erwarteten Expositionswerten, den Gefahren des Produkts und den sicheren Arbeitsgrenzen der ausgewählten Atemschutzmaske beruhen. Keine.

## Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Erscheinungsbild (physischer Zustand)</b>	: Klare, transparente, gelblich gefärbte Flüssigkeit.
<b>Geruch</b>	: Leicht chemisch/schwefelhaltig
<b>Geruchsschwelle</b>	: Nicht verfügbar
<b>pH-Wert</b>	: 5.6
<b>Schmelzpunkt/Gefrieren Punkt</b>	: -7°C (19.4°F)
<b>Anfangssiedepunkt und Siedebereich</b>	: 100°C (212°F)
<b>Flammpunkt</b>	: Nicht anwendbar
<b>Verdampfungsrate</b>	: Nicht verfügbar
<b>Entflammbarkeit (fest, gasförmig)</b>	: Nicht brennbar
<b>Obere/untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen</b>	: Nicht anwendbar
<b>Dampfdruck</b>	: Nicht verfügbar
<b>Dichte des Dampfes</b>	: Nicht verfügbar
<b>Relative Dichte</b>	: 1,068 g/ml
<b>Löslichkeit (ies)</b>	: Mischbar mit Wasser
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	: Nicht verfügbar

<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	:	Nicht anwendbar
<b>r</b>		
<b>Zersetzungstemperatur</b>	:	Nicht verfügbar
<b>Viskosität</b>	:	Nicht verfügbar

## Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	: Für dieses Produkt oder seine Bestandteile liegen keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität vor.
<b>Chemische Stabilität</b>	: Das Produkt ist stabil.
<b>Möglichkeit einer gefährlichen Reaktionen</b>	: Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen können gefährliche Reaktionen werden nicht auftreten.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	: Vor dem Einfrieren schützen. Kontakt mit der Haut, den Augen oder Verschlucken.
<b>Unverträgliche Materialien</b>	: Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Materialien: oxidierende Stoffe und Säuren.
<b>Gefährliche Zersetzung Produkte</b>	: Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen können gefährliche Es sollten keine Zersetzungsprodukte entstehen.

## Abschnitt 11. Toxikologische Informationen

### Akute Toxizität

	Inhaltsstoff	Toxizität	Spezies	Dosis*	Bemerk
ung Es liegen	keine Daten vor	Orale	LD50		
	Einatmen	LC50			
	Dermal	LD50			

\*- Von der ECHA bezogen (aktualisiert am 25. Februar 2015)

<b>Verätzung/Reizung der Haut</b>	: Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Schwere Augenschäden/Irritation</b>	: Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Atemwege oder Haut Sensibilisierung</b>	: Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Keimzellen-Mutagenität</b>	: Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Karzinogenität</b>	: Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	: Es sind keine Daten verfügbar.
<b>STOT-Einzelexposition</b>	: Es sind keine Daten verfügbar.
<b>STOT-wiederholte Exposition</b>	: Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	: Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Die wahrscheinlichen Expositionswege, gesundheitlichen Auswirkungen und Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologische Eigenschaften</b>	
<b>Augenkontakt</b>	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
<b>Einatmen</b>	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Hautkontakt**

: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Verschlucken**

: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

**Verzögerte und unmittelbare Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen bei kurz- oder langfristiger Exposition**

**Kurzzeitige Exposition**

**Potenziell**

**unmittelbar**

**Auswirkungen**

: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

<b>Mögliche verzögerte Auswirkungen Langfristige Exposition</b>	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
<b>Potenziell unmittelbar Auswirkungen</b>	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
<b>Potenziell verzögert Auswirkungen</b>	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
<b>Potenzial Chronische Gesundheit Wirkung</b>	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
<b>Numerische Messungen der Toxizität</b>		
<b>Schätzung der akuten Toxizität</b>		
<b>Mündlich</b>	:	Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Einatmen von Dämpfen</b>	:	Es sind keine Daten verfügbar.

## Abschnitt 12. Ökologische Informationen

### Toxizität

Name des Inhaltsstoffs	Ergebnis *	Arten	Expositio n	Referenz
------------------------	------------	-------	-------------	----------

Es sind keine Daten verfügbar.

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	:	Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	:	Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Mobilität im Boden</b>	:	Es sind keine Daten verfügbar.
<b>Andere unerwünschte Wirkungen</b>	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

## Abschnitt 13. Überlegungen zur Beseitigung

<b>Methoden der Abfallbeseitigung</b>	:	Die Entsorgung aller Abfälle muss in Übereinstimmung mit den kommunalen, provinziellen und bundesstaatlichen Vorschriften erfolgen. Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen. Keine Abwasserentsorgung!!
<b>Verunreinigte Verpackungen</b>	:	Leere Behälter sollten recycelt oder entsorgt werden durch eine zugelassene Abfallentsorgungsanlage. Personen, die Entsorgungs-, Recycling- oder Rückgewinnungsaktivitäten durchführen, sollten die Informationen in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts beachten.

## Abschnitt 14. Informationen zum Transport

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß UN-Modellvorschriften	
<b>UN-Nummer</b>	Dieses Produkt ist ein Gemisch von Bestandteilen, die in Kapitel 3.2 der UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter nicht als "gefährliche Güter" aufgeführt sind.
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
<b>Transportgefahrenklasse(n)</b>	
<b>Gruppe verpacken</b>	



<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer</b>	<b>Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Benutzers:</b> immer in geschlossenen Behältern transportieren, die aufrecht und sicher stehen. Sicherstellen, dass die Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls zu tun ist. Unfall oder Verschüttung.
<b>Transport in loser Schüttung</b>	Nicht anwendbar (≤ 1000L-Behälter).

### Umweltgefahren

Name des Inhaltsstoffs	IMDG	UN	ADR	RID	ADN
	-	-	-	-	-

## Abschnitt 15. Regulatorische Informationen

<b>Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für das betreffende Produkt</b>	:	Es sind keine spezifischen nationalen und/oder regionalen Vorschriften bekannt, die für dieses Produkt (einschließlich seiner Inhaltsstoffe).
--	---	---

## Abschnitt 16. Sonstige Informationen

<b>Vorbereitet von</b>	:	Abteilung für Produktentwicklung, Advanced Nutrients Ltd., Kanada
<b>Datum der Erstellung (d/m/y)</b>	:	24/04/2015
<b>Version</b>	:	4
<b>Datum der Überarbeitung</b>	:	13/04/2020
<b>Überarbeitete Abschnitte</b>	:	Abschnitt 1
<b>Wichtige Akronyme:</b>		
<b>ADN</b>	:	Das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
<b>ADR</b>	:	Das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
<b>BW</b>	:	Körpergewicht
<b>IATA</b>	:	International Air Transport Association shipment von Verordnung über gefährliche Güter
<b>IMDG</b>	:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr
<b>RID</b>	:	Die Verordnung über die internationale Beförderung von Gefährliche Güter im Schienenverkehr
<b>SDS</b>	:	Sicherheitsdatenblatt
<b>Wichtige Literaturhinweise:</b>		

**Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) Anhang C - Regelung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID), mit Wirkung vom 1. Januar 2013.** Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF). Bern, Schweiz, 2012.

**Europäische Chemikalienagentur (ECHA) 2015. Informationen über Chemikalien: Registriert Stoffe** <http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>.

Online-Datenbank. Abgerufen am 16. März 2015.

**Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN), einschließlich der beigefügten Vorschriften, gültig ab 1. Januar 2013.** Band I und Band II. ECE/TRANS/231 (Vol. I & II). UN-Wirtschaftskommission für Europa - Ausschuss für Binnenverkehr. New York und Genf, 2012.

**Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße**

**(ADR), gültig ab dem 1. Januar 2013.** Band I und Band II. ECE/TRANS/225 (Vol. I & II). Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa - Ausschuss für Binnenverkehr, New York und Genf, 2012.

**Globales Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.** 5.<sup>th</sup>Auflage.

ST/SG/AC. 10.30/Rev. 5. Vereinte Nationen, New York und Genf, 2013.

**Leitfaden zur Kennzeichnungs- und Verpackungsverordnung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung**

**1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung).** Europäische Chemikalienagentur, Finnland, 2011.

**Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) Band 1 und 2.** Unter Einbeziehung von

**Änderung 33-06, Ausgabe 2006.** Internationale Seeschiffahrtsorganisation. London, 2006.

**OSH Answers Fact Sheets.** Kanadisches Zentrum für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

[http://www.ccohs.ca/oshanswers/chemicals/oxidizing/oxidizing\\_hazards.html](http://www.ccohs.ca/oshanswers/chemicals/oxidizing/oxidizing_hazards.html)

Abgerufen am 08. April 2015.

**OSHA-Gesetze und -Vorschriften. Normen für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz 29 CFR: 1910.**

<https://www.osha.gov/law-regs.html> Abgerufen am 15. April 2015.

**Empfehlungen für den Transport von gefährlichen Gütern - Handbuch der Prüfungen und Kriterien.**

5<sup>th</sup>Ausgabe. ST/SG/AC. 10/11/Rev. 5. Vereinte Nationen, New York und Genf, 2009.

**Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter - Mustervorschriften.** 18<sup>th</sup>Ausgabe.

Band I und II. ST/SG/AC. 10/1/Rev. 18. UN, New York und Genf, 2013.

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über**

Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Amtsblatt der Europäischen Union L 353/1. 2008.

**Andere** : Die hier aufgeführten Daten dienen der Gefahrenkommunikation mit unseren Mitarbeitern, unseren Kunden und deren Mitarbeitern sowie autorisierten Aufsichtsbehörden. Für den vorgesehenen Zweck kann dieses SDB vervielfältigt oder die Daten in eine andere Form übertragen werden.

Hinweis: Die hierin enthaltenen Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt und sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt anzusehen. Advanced Nutrients Ltd. übernimmt jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Es wird erwartet, dass Personen, die diese Informationen erhalten, ihr unabhängiges Urteilsvermögen einsetzen, um die Angemessenheit für einen bestimmten Zeitraum zu bestimmen. Dementsprechend ist Advanced Nutrients Ltd. nicht für Schäden jeglicher Art verantwortlich, die aus der Verwendung dieser Informationen oder dem Vertrauen auf diese Informationen resultieren. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien, weder ausdrücklich noch stillschweigend, hinsichtlich der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder sonstiger Art gegeben, auf die sich die Informationen beziehen. Die Verantwortung für die Bereitstellung eines sicheren Arbeitsplatzes verbleibt bei den Benutzer. Der Benutzer sollte die Gesundheitsgefahren und Sicherheitsinformationen berücksichtigen

Sie sollten die hierin enthaltenen Informationen als Leitfaden verwenden und die für den jeweiligen Betrieb erforderlichen Vorkehrungen treffen, um die Mitarbeiter zu unterweisen und Arbeitsverfahren für eine sichere Arbeitsumgebung zu entwickeln.